



Presseinformation, Januar 2018

Missing Movies, Heldengeschichten und viele Aktionen rund um internationale Kinderfilme bei den Kinderfilmfesten 2017

Mit fast 28.000 Besuchern haben die Kinderfilmfesten in Bielefeld, Bonn, Düsseldorf, Köln, Münster und dem Ruhrgebiet für viele außergewöhnliche Kinoerlebnisse gesorgt. Kinder ab 4 Jahren nahmen an partizipativen Aktionen teil, die auf allen Filmfesten sehr gut besucht wurden: Briefdruck zu *STORM UND DER VERBOTENE BRIEF* in Münster, Mutprobe-Parcours zu *KÖNIGIN VON NIENDORF* in Bielefeld oder ein Filmmuseumsbesuch zu *PETTERSON UND FINDUS- DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT* in Düsseldorf. Als ein Highlight zum 35. Jubiläum des Festes in Münster wurde ein neues Maskottchen vorgestellt, welches die Besucher auf den Namen *PELLI* taufen.

Ein verbindendes Thema aller Feste war die *MISSING MOVIES*-Reihe, bestehend aus Kurzfilmen, die die Fluchtgeschichten und damit verbundenen Wünsche und Ängste von Kindern erzählen. Dazu nahm die Regisseurin Magarita Escibano und der Motion Artist Camilo Colmenares zu *MEIN ALLERLIEBSTES LIEBLINGSDING* am begleitenden Filmgespräch teil und beantworteten die Fragen der Zuschauer. Kinder wurden auch selbst filmisch tätig und drehten z.B. in Workshops ihren eigenen Film, der wie in Köln beim Cinepänz anschließend uraufgeführt wurde. Oder sie produzierten im Rahmen einer Klassenfilmpatenschaft einen Trailer zum Fest in Düsseldorf, der vor jeder Vorführung gezeigt wurde. Technisch wurde es im Ruhrgebiet mit einem passenden Workshop zu *ROBBI, TOBBI UND DAS FILEWATÜÜT*.

Um den jungen Zuschauern ein Filmerlebnis fernab der „Blockbuster“-Filme zu bieten, fanden viele europäische Kinderfilmproduktionen mit außergewöhnlichen Charakteren und Themen, Einzug in die Programme der Filmfesten. Der schwedische Eröffnungsfilm in Köln *SCHRAUBE LOCKER*, handelt von einem Mädchen, das durch (un-)glückliche Umstände in einer skurrilen Recyclinghof-Gemeinde landet. Ebenfalls skurril aber umso mehr heldenhaft wird es bei *HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH*, der vor allem in Bonn das Publikum begeisterte. Der auf einer niederländischen Buchvorlage basierende Film erzählt die Geschichte der Heldin Sita und ihren Freunden, die alles dafür tun ihren Lehrer zu beschützen.

Neben den zahlreichen Filmvorführungen betätigten sich die Kinder auch an der Bewertung der Titel und wählten in Kinderjury- und Redaktionen ihren Lieblingsfilm. Der Film *WO DIE WILDEN MENSCHEN JAGEN* überzeugte die Kölner Jury und gewann den 1. Platz. Im Ruhrgebiet konnte Luis Vorbach mit seiner Darstellung in *AUF AUGENHÖHE* überzeugen und gewann den begehrten Filmpreis *EMO*. Den Filmpreis *EMMI* verlieh die Jury an *DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS*, zu dem der Produzent Holger Ellermann zu Gast war. In Münster nahmen Regisseur Pieter van Rijn und Hauptdarsteller Stijn van der Plas von *MEISTERSPION* den Filmpreis *JULE* entgegen und beantworteten Fragen. In Bielefeld überzeugte *GREGS TAGEBUCH 4* als bester Film.

Vorführungen in Originalsprache oder mit Audiodeskription und Kurzfilmprogramme für Kita-Kinder waren außerdem Teil der Präsentationen in NRW.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltern und ihrem Programm unter www.kinderfilmfeste-nrw.de.